



Was Eva Ullmann sonntags am liebsten macht? „Die Sendung mit der Maus' schauen“, sagt sie ohne großes Zögern.

Eigentlich ist das auch nicht verwunderlich. „Schließlich werden hier komplizierte Sachverhalte einfach erklärt“, sagt sie. Und das ist für ihren Beruf sehr wichtig. Denn Eva Ullmann erforscht und erklärt Humor. Und das ist – wie der Schriftsteller Theodor Fontane sagen würde – ein weites Feld. Humor hat viele Facetten. Humor kann lustig sein. Oder zynisch. Subtil. Oder verletzend. Manchmal laut in der Gruppe. Oder



Latte macchiato reicht an Süße. Ansonsten ist das Frühstück eher herzhaft.

ein leises Schmunzeln über einem Buch. „Die Deutschen“, so meint Eva Ullmann, „geißeln sich viel zu oft für ihre Humorlosigkeit. Dabei haben auch wir Humor“. Ein Institut für Humor zu gründen, erschien vor allem ausländischen Kollegen komisch. „Wir haben Humor und ihr müsst erst ein Institut dafür gründen, das ist typisch deutsch“, wunderte sich einst ein englischer Kollege Ullmann gegenüber. Und genau 157 Mal habe sie, so schreibt Ullmann auf der Website des DIH, die Frage ihres Vaters anhören müssen, womit genau sie denn nun ihr Geld verdiene.

Manche Leute haben ein Händchen für Humor. Besonders, wenn sie über sich selbst lachen können. Das kann Eva Ullmann auch. Sie lacht gern und viel. Über Wortspiele, absurde Filme, lustige Straßenschilder, gutes Kabarett, so manche Situation in ihrem Freundeskreis und ja, auch über sich selbst. Lachen gehört zur Profession. „Sonst hätte ich niemals diesen Berufsweg eingeschlagen“, sagt sie, während sie an ihrem Latte macchiato nippt. Der gehört für sie genau wie herzhaft italienische Spezialitäten zu einem guten Frühstück dazu. Doch zurück zum Be-

„Die Deutschen geißeln sich oft für ihre Humorlosigkeit.“



Auch wenn Eva Ullmann sich beruflich mit Humor beschäftigt, heißt das nicht, dass sie ein Rund-um-die-Uhr-Spaßvogel ist. Doch auch wenn sie sich ärgert, gilt: „Mit Humor geht es leichter.“ Fotos: Westend/I. Otto

rufsweg. Der begann für Eva Ullmann mit einem Sozialpädagogik-Studium, das sie mit ihrer Arbeit über Humor in der Kommunikation abschloss. Inzwischen ist die 31-Jährige Trainerin für Humor und Kommunikation, gibt zwei bis fünf Seminare oder Vorträge pro Woche

in ganz Deutschland. Vor allem in großen Unternehmen und Kliniken zeigt sie, dass man trotz der Ernsthaftigkeit im Berufsalltag auch humorvoll sein kann. Witzig: Vorab können sich diese durch einen commlab-Imagefilm Eindruck von Eva Ullmann und ihren Seminaren ver-

schaffen und werden feststellen: Sie ist ganz und gar kein Klassenclown, sondern versteht es, humorvoll Wissen zu vermitteln und dabei durchaus die Autorität als Dozentin zu wahren. „Viele Führungskräfte haben Angst davor, ebendiese Autorität zu verlieren, wenn sie witzig sind“, sagt sie. Dass das nicht so sein muss, hat sie in Zusammenarbeit mit ihrem Trainingskollegen Albrecht Kressein einem Buch über Humor im Business erklärt.

Ein Kinderlachen

Momentan versucht Eva Ullmann zu ergründen, zu welchen Gelegenheiten Kinder lachen. Bei der Aktion „Gewinne ein Kinderlachen“ ruft sie unter anderem zusammen mit dem Arzt und Kabarettisten Eckart von Hirschhausen und den Wirtschaftsjunioren Leipzig zu einem etwas

anderen Wettbewerb auf. Eltern bekommen ein Humortagebuch, in dem sie vermerken können, wann ihre Kinder lachen und warum. Die humorvollsten Einsendungen werden prämiert. Alle Ergebnisse des Wettbewerbs sind zum Kindertag am 1. Juni in ei-

ner Ausstellung in Leipzig zu sehen. Das Ziel ist einfach: „Kinder lernen durch Humor besser und schneller. Wir wollen sie für das Leben fit machen.“

Ina Otto

www.gewinneinkinderlachen.de
www.sachsen-sonntag.de



Über Humor im Berufsalltag, vor allem in der harten Businesswelt, hat Ullmann kürzlich ein Buch verfasst.